

D. Anwendung, Screenshots und Deeplinks

Teil des Methodikhandbuchs zum Szenarienrechner-EOG.

- [Geführte Planungsrunde mit Screenshots](#)
- [Visualisierte Methodik: Sichten, Brücken und Prüfpfade](#)

Geführte Planungsrunde mit Screenshots

Die folgenden Screenshots bilden eine synthetische Planungsrunde ab. Sie sind keine Empfehlung für konkrete Zahlen. Sie zeigen, wie sich die Methodik praktisch lesen lässt.

1. Kick-off

[In der App öffnen](#)

Startscreen Kick-off

Der Einstieg startet nicht mit Zahlen, sondern mit Zweck, Rolle, Offline-Datenhaltung und Prozesslogik. Das ist methodisch richtig, weil regulierte Finanzplanung zuerst eine gemeinsame Entscheidungsfrage braucht.

2. Initialisierung

[In der App öffnen](#)

Geführter Start

Kontext-Hilfen übersetzen Eingabefelder in Datenanforderungen. Startjahr, Verfahren, EOG, Kapitalbasis und Jahresarbeit sind nicht nur technische Felder, sondern fachliche Quellenfragen.

3. Datenerhebung

[In der App öffnen](#)

Datenerhebung

Der Prozessstatus verhindert, dass Wochen später unklar ist, warum ein Arbeitsstand so aussieht. Er macht Rollen, Fristen und offene Daten sichtbar.

4. Maßnahmenbewertung

[In der App öffnen](#)

Maßnahmenkatalog type unknown

Der Maßnahmenkatalog verbindet technische Fakten, Kosten, Aktivierbarkeit, Wirkannahmen und Portfoliozuschnitt. Er ist der Übergang vom Budgettopf zur steuerbaren Maßnahmenlogik.

5. Technische Rückkopplung

[In der App öffnen](#)

Technische Rückkopplung type unknown

Die Entscheidungsansicht zeigt, dass Wirkannahmen keine stillen Erfolgsversprechen sind. Sie bleiben als belegt, Annahme oder Review gekennzeichnet.

6. Konsolidierung

[In der App öffnen](#)

Konsolidierung type unknown

Die Managementsicht verbindet Kennzahlen, Haken, Auflagen und nächsten Schritt. Sie ist keine Rechenmaschine, sondern eine Entscheidungsvorbereitung.

7. Entscheidungsvorlage

[In der App öffnen](#)

Management Report type unknown

Der Report übersetzt Modelllogik in prüfbare Vorlage. Besonders wichtig sind Arbeitsstand, Governance-Hinweise und offene Punkte.

8. Gremium

[In der App öffnen](#)

Gremienvorlage
Image not found or type unknown

Die Gremienvorlage reduziert Komplexität, ohne Unsicherheiten zu verstecken. Genau das ist die notwendige Balance.

9. Archiv

[In der App öffnen](#)

Archiv
Image not found or type unknown

Der Wiedereinstieg zeigt, dass ein Entscheidungsstand nicht nur aus Zahlen besteht, sondern aus Annahmen, Auflagen, Version und nächstem Review.

Navigation: [Inhaltsverzeichnis](#) | [Zurück](#) | [Weiter](#) | [Szenarienrechner](#)

Visualisierte Methodik: Sichten, Brücken und Prüfpfade

Visualisierungen sind in diesem Handbuch nicht dekorativ. Sie dienen dazu, die fachliche Mehrschichtigkeit regulierter Finanzplanung schnell vermittelbar zu machen.

Fünf-Sichten-Modell

Sicht	Leitfrage	Typische Rolle	Risiko bei Vermischung
Technik	Warum ist die Maßnahme notwendig?	Asset Management	technische Pflicht wird als wirtschaftliche Rendite gelesen
Wirtschaftsplan	Wann bindet sie Budget und Liquidität?	Controlling	Planbetrag wird als regulatorisch anerkannt gelesen
HGB/Bilanzierung	Was wird aktiviert und abgeschrieben?	Rechnungswesen	Aktivierbarkeit wird pauschal unterstellt
Regulierung	Welche Modellwirkung ist plausibel?	Regulierungsmanagement	EOG-Wirkung wird als Cashflow gelesen
Governance	Was ist entscheidungsreif?	Management/Gremium	Annahmen werden als Fakten beschlossen

Methodische Brücke: eine Maßnahme, mehrere Wahrheiten
TechnikBedarf, Risiko, ZeitpunktHGB / WPAktivierung, AfARegulierungEOG, Periodik, LagsFinanzierungNPV, IRR/MIRRGovernance-Lesart
Was ist belegt, was ist Annahme, was ist Auflage, was ist nicht entscheidungsreif?

Prüfpfad einer Maßnahme

Eine Maßnahme durchläuft methodisch sieben Prüfungen: technische Notwendigkeit, Kosten- und Zeitpunktprüfung, Aktivierbarkeit, regulatorische Wirkung, Wirkannahmen und Evidenz, Szenario-

und Finanzierungstest, Governance-Entscheidung. Erst wenn diese Prüfungen dokumentiert sind, ist ein Beschlussvorschlag belastbar.

Ergebnisbrücke

Die Ergebnisbrücke sollte in jeder Vorlage sprachlich sichtbar sein:

1. Investition und aktivierter Anteil erklären Kapitalbindung.
2. Abschreibung und Kapitalkosten erklären regulatorische Modellwirkung.
3. OPEX, Rückbau und Reinvestition erklären wirtschaftliche Cashflow-Abweichungen.
4. Q-/Effizienz-/Risikowirkungen erklären Zusatzbeiträge, bleiben aber evidenzpflichtig.
5. Szenarien erklären Robustheit.
6. Governance-Kategorie erklärt Entscheidungsreife.

Diese Brücke ist der Kern des Handbuchs. Sie erlaubt es, mit wirtschaftswissenschaftlicher Präzision zu rechnen und zugleich regulatorisch vorsichtig zu bleiben.

Navigation: [Inhaltsverzeichnis](#) | [Zurück](#) | [Weiter](#) | [Szenarienrechner](#)